



## Anmerkungen zu „Tafeln“ für Alten Poller Friedhof

Hans Burgwinkel  
Schenkspfad 5  
51105 Köln (Poll)  
T. 0221-835 836  
M. 0171- 5 28 28 17  
F. 0221-830 22 57  
[hjburg@aol.com](mailto:hjburg@aol.com)  
[www.poller-heimatmuseum.de](http://www.poller-heimatmuseum.de)

06.03.2018

### Vorbemerkung:

*Mitte 2017 wurde ich auf angeblich „unpassende“ einfache „Papp-Tafeln“ auf dem Alten Poller Friedhof aufmerksam gemacht. Es stellte sich heraus, dass ein engagierter Poller Bürger (seine Gattin „pflegt“ ab und zu den Alten Poller Friedhof) Willi Muyrers, sich - teilweise in Zusammenarbeit mit Albert Ackermann – die Mühe gemacht hatte, eine Liste der Gefallenen und Vermissten aus Poll zu erstellen. Die alten Gedenksteine waren kaum noch lesbar, einer fehlte und einer war zerstört. Die Tafeln sollten zunächst provisorisch sein und später durch bessere – in welcher Form auch immer - ersetzt werden.*

*In Absprache mit ihm fertigten wir im Juli 2017 das Muster einer Info-Tafel, die als Ersatz für die provisorischen Papptafeln, gedacht waren. Zu gegebener Zeit wollten wir gemeinsam Sponsoren für diese Tafeln suchen. Im Januar 2017 verkündete dann der Bürgerverein Poll, dass er sich um die Tafeln kümmern wolle und im April 2018 passend zum jährlichen Gedenken an die Gefallenen aufstellen möchte....*

Mein Grafiker und Historiker-Kollege (Luftfahrtarchiv Köln), Werner Müller, und ich haben uns mehrfach die Situation am Alten Poller Friedhof angesehen....

Hieraus ergeben sich folgende Anmerkungen / Überlegungen:

- 1) Die neuen Tafeln sollen keine – neuen – Gedenktafeln sein. Sie sollen lediglich der Erläuterung / Ergänzung der vorhandenen historischen Tafeln dienen.
- 2) Sie sollen daher auch nicht zu stark in den Vordergrund treten, sondern eher „unauffällig sein
- 3) Eine waagerechte oder schräge Anbringung scheidet aus, da sie ansonsten schnell verschmutzt oder beschädigt werden, denn
  - a) der Alte Poller Friedhof ist wenig besucht
  - b) es fehlt eine soziale / öffentliche Kontrolle
  - c) er ist nicht intensiv gepflegt und
  - d) kann auch nicht oft gepflegt und kontrolliert werden
- 4) Die Tafeln sollen nicht an bzw. in direkter Nähe zu den historischen Tafeln angebracht werden, nicht zuletzt um den historischen Charakter nicht zu stören
- 5) Wir haben überlegt, die Tafeln an verschiedenen Stelen / Untergründen/ Hintergründen zu befestigen, halten dies aber für zu aufdringlich und zu (falsch) historisierend. Der Charakter des Alten Poller Friedhofes würde zu stark geändert.
- 6) Corten-Stahl-Tafeln scheidet wegen der hohen Kosten aus (pro Stück min 1.400 €)
- 7) Wir schlagen daher vor, als solche deutlich erkennbare, aber möglichst nicht aufdringliche Erläuterungstafeln ähnlich den sonst vom Poller Heimatmuseum aufgestellten Tafeln (Polycarbonat mit Aluminiumverstärkung, Graffiti-schutz etc.) aufzustellen.

- 8) Die Tafeln sollen nicht mehr 40 cm breit sein, sondern 50 cm, wie dies bei vielen anderen Tafeln, die im Stadtgebiet aufgestellt sind, ebenfalls der Fall ist (zukünftig solle auch die Tafeln des Heimatmuseum 50 cm breit sein)
- 9) Die Tafeln sollten aber dennoch in der Nähe der historischen Elemente stehen.
- 10) Wir versuchen, mittels einer angepassten Grund-Farbgebung nicht aufdringlich zu wirken
- 11) Wir schlagen vor, die Tafeln vor bzw. in die Baumgruppe zwischen den historischen Elementen und der Straße Poller Damm zu platzieren...
- 12) Wir versuchen, dies durch Muster auszutesten – siehe Anlage

### **Sonstiges**

1. Wir halten es für sinnvoll, in einer weiteren Tafel auch auf weitere Gedenkstätten hinzuweisen:
  - a. Soldatenfriedhof auf Deutzer Friedhof
  - b. Kürassiergräber auf Deutzer Friedhof
  - c. Gedenkstätte Lager Gremberger Wäldchen („russische Gräber)
  - d. Judenfriedhof Deutz
  - e. Evtl. auch auf Leichenfunde (Kosaken?) am Deutzer Hafen
2. In diesem Zusammenhang halten wir es für angebracht – „obwohl etwas anders“ – auch der Ermordung von Pollern jüdischen Glaubens zu erinnern und auf „Stolpersteine“ hinzuweisen...
3. In einer weiteren, allerdings größeren Tafel soll grundsätzlich die Geschichte des Alten Poller Friedhofes erläutert werden. Dies Tafel soll in einen der potentiellen Rundwege des Poller Heimatmuseums in und um Poll integriert werden.
4. Die Idee von Willi Muyrers ist gut, auch einzelne Gräber zu erläutern – allerdings muss hierfür noch eine ansprechende Form gefunden (und gefördert - Bezirksorientierte Mittel?) werden

**Es ist besonders Willy Muyrers und seiner Gattin zu danken, von denen die Idee ausging und die sich auch um die Pflege des Friedhofes kümmern**

Unser Vorschlag:



u.E. zu aufdringliche Variante:



**Vorschlag für Anbringung und Konzeption der (allgemeinen) Informationstafel über den Alten Poller Friedhof**

